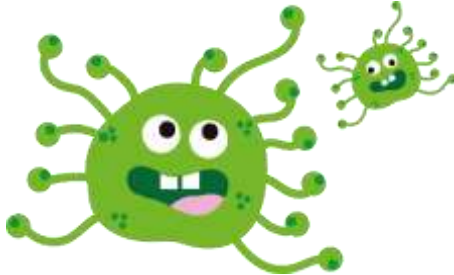


Elementares Musizieren...

... Zuhause



Liebe Eltern,



Leider muss die Musikschule aufgrund der Corona-Krise geschlossen bleiben. Trotzdem sollen Sie und vor allem Ihre Kinder nicht auf Musik verzichten müssen, denn

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (Nietzsche)

Der Spagat zwischen Kinderbetreuung, Arbeit/ Homeoffice und den Anforderungen des Alltags fordert von Familien eine ganze Menge ab. Wir möchten Ihnen daher gern Material an die Hand geben, damit Sie sich selbst und vor allem einfach musikalisch mit Ihren Kindern Beschäftigen können. Die Übungen verstehen sich nicht als Hausaufgaben oder zulernende Inhalte, sondern als Anregung zur spaßigen, interessanten und sinnvollen Zeitgestaltung.

Die Anregungen richten sich daher auch nicht gezielt an eine spezielle Gruppe, sondern können von allen Interessierten Familien genutzt werden.

Also los geht's...

Stöbern Sie nach Belieben durch die Materialien und schauen Sie was Ihren Alltag bereichern kann. Wir stellen auf den folgenden Seiten unterschiedliche Materialien von uns oder aus Internetquellen zur Verfügung, die Sie ganz frei Nutzen können (alles was unterstrichen ist, kann angeklickt werden).

Gerne können Kunstwerke oder andere Ergebnisse in die Musikmappe geheftet oder in die Musiktasche gelegt werden, damit diese in der nächsten Stunde präsentiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Musikschul-Team

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Instrumentenvorstellung

Eine besonders wichtige Aufgabe des elementaren Musizierens ist es auch immer die einzelnen Instrumente vorzustellen, um herauszufinden, wo die musikalische Reise für einen hingehen soll.

Die JeKits-Stiftung hat dafür eine tolle digitale Instrumentenvorstellung zusammengestellt:

Die Klangkiste

Die Klangkiste ist ein Angebot des WDR, dass Ihnen und Ihrem Kind viele Möglichkeiten eröffnet verschiedene Instrumente kennen zu lernen.

So funktioniert's!

Hier finden sich auch Videos, in denen die Streicher, die Bläser und das Schlagwerk vom WDR Rundfunk-Orchester vorgestellt.



© WDR 2020



© WDR 2020

Die Maus

Auch die Sendung mit der Maus hat in ihren Sachgeschichten einige Orchestergeheimnisse gelüftet, zum Beispiel wie der Bogen eines Streichinstruments funktioniert, wie das Mundstück des Fagotts entsteht und man ihm einen Ton entlocken kann, wie eine Blockflöte entsteht und was die Blockflöte und die Orgel gemeinsam haben.

Material zur Vertiefung

Um das Wissen über die Instrumente noch vertiefen zu können gibt es Arbeitsblätter, ein Instrumentenquiz und Ausmalbilder.

Darüber hinaus finden Sie auf YouTube die Instrumentenvorstellung der Musikschule Oberland Ost (Schweiz).

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Instrumentenbasteln

Nicht jede Familie hat zuhause ein großes Repertoire an Instrumenten zur Verfügung. Es lässt sich aber auch hervorragend mit Alltagsgegenständen oder dem eigenen Körper musizieren. Außerdem können einfach Instrumente selbst gebastelt werden.



Trommeln

Für die Blumentopf-Trommel benötigen Sie: einen mittelgroßen Blumentopf aus Ton, Butterbrot- oder Backpapier, Tapetenkleister, eine Rolle dünnen Strick, einen möglichst breiten Pinsel, einen Zirkel, einen Bleistift und eine Schere.

Für die Drehtrommel benötigen Sie: Bastel- oder Heißkleber, einen flachen und breiten Joghurtbecher/ eine Verpackung von Käseecken, Glöckchen/ Perlen, einen Stock, Nüsse, eine Schere, Pappe, Bindfaden und eine Metallnadel/ Rouladenspieß.

Kazoo

Für das Kazoo benötigen Sie: eine Toilettenpapierrolle/ Küchenrolle/ Alufolienrolle, Gummibänder, Butterbrotspapier/ Backpapier/ beliebige dünne Folie, eine Schere und Stifte.

Rasseln

Für die Rassel benötigen Sie: eine leere Toilettenpapier-/ Küchenrolle, festes Papier, eine Schere, Klebstoff, Reis/ Linsen/ Steinchen etc. zum Befüllen.

Rasseln lassen sich ganz vielfältig selbst bauen. Es macht großen Spaß mit verschiedenen Behältnissen und Füllmaterialien zu experimentieren.

Mundharmonika

Für die Mundharmonika benötigen Sie: zwei Eisstiele, zwei Zahnstocher, zwei Gummis, ein Stück Papier oder Folie und eine Schere.

Profi-Tipp: Durch das Verschieben der Zahnstocher, kann die Tonhöhe variiert werden.

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Milchkarton-Gitarre

Für die Milchkarton-Gitarre benötigen Sie: einen ausgespülten Milchkarton, Musterklammern, Gummibänder, Cakepop-Stiele/ Schaschlik-Spieße, einen Stift und eine Schere.

Experimentieren Sie gern mit verschiedenen starken Gummibändern, um die Tonhöhe zu verändern.

Panflöte

Für die Panflöte benötigen Sie: einige dickere Strohhalme, ein kleines Stück Knetgummi, Klebestreifen und eine Schere.

Regentropfenkonzert

Hier können Sie verschiedene Gegenstände des täglichen Gebrauchs nutzen. Stellen Sie die Gefäße mit der Öffnung nach unten in den Regen. Jedes Gefäß erzeugt abhängig von Größe, Material und Form einen anderen Klang.

Das Web-Magazin [Zzzebra](#) stellt in der Rubrik „Musikinstrumente bauen“ noch viele unterschiedliche kreative musikalische Bastelideen vor. Es lohnt sich hier ein wenig zu Stöbern.

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Rhythmusspiele

Rhythmusspiele sind eine tolle Art sich mit der Musik auseinander zu setzen. Rhythmusspiele können aber auch ganz schön knifflig sein. Vielleicht kennen Sie selbst noch ein Klatsch-Spiel, das in Ihrer Kindheit der Renner auf dem Schulhof war. Von „Bei Müllers hats gebrannt“ bis „Empompie Kolonie“ finden sich auf YouTube viele tolle Klatschspiele.



Die Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen hat für echte Rhythmusprofis auch noch einige Bodypercussion-Patterns veröffentlicht. In der Einführung wird das Vorgehen erklärt, dann kann an Übung 1 und Übung 2 getüftelt werden.

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Tänze

Da das Lernen des Kinders mit allen Sinnen erfolgt, ist es bei musikalischen Aktivitäten sehr wichtig auch immer wieder Bewegung einfließen zu lassen. Und besonders in der aktuellen Situation ist Tanzen eine tolle Möglichkeit sich mal etwas „auszuzappeln“



Quelle: Youtube.com

Tanzanleitungen

Der Körperteil-Blues ist eine tolle Möglichkeit sich zu Bewegen und vertieft auch noch einmal die Körperwahrnehmung Ihres Kindes und macht dabei auch noch großen Spaß. Stampf und Klatsch verbindet Tanz, Gesang und Rhythmik und schult diese mit viel Freude. Der YouTube-Kanal LichterKinder bietet eine Vielzahl von choreografierten Tänzen an.

Tanzspiele

Aus dem Unterricht kennen die Kinder bereits einige Tanzspiele. Eine gern genutzte Zusammenstellung von animierenden Musiken ist Tanzen in der Grundschule. Der Breakmixer lässt sich gut zuhause umsetzen und ganz unterschiedlich spielen. In der Musik gibt es immer wieder Pausen. Diese sollen erkannt werden. Denkbare Spielmöglichkeiten sind: in der Pause stillstehen, in der Pause auf den Boden setzen oder nach der Pause die Bewegung ändern. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auch der Siebensprung ist vielen Kindern bereits aus dem Unterricht bekannt. Es gibt eine wiederkehrende Melodie (2x 2 Takte) Es folgt in der ersten Wiederholung ein langer Ton, in der zweiten Wiederholung zwei lange Töne und so weiter. Die langen Töne sollen sich tänzerisch aufbauen. So kann bei der ersten Wiederholung das rechte Bein gehoben werden, bei der zweiten Wiederholung beim ersten Ton das rechte Bein, beim zweiten Ton das linke Bein. Beim dritte Ton kniet man sich auf das rechte Bein, beim vierten Ton auf beide Beine, beim fünften Ton geht der rechte Ellenbogen auf den Boden, beim sechsten auch der linke Ellenbogen und beim siebten Ton auch die Stirn. So werden nach und nach immer mehr Bewegungen miteinander verknüpft.



Freies Tanzen

Auch das freie Tanzen ohne Vorgaben kann sehr viel Spaß machen. Kinder werden in der Bewegungsimprovisation sehr kreativ und ausdrucksstark. Versuchen sie doch einmal die Bewegungen Ihres Kindes zu imitieren. Sie werden verblüfft sein, wie differenziert und anspruchsvoll die Bewegungsideen Ihres Kindes sind.

Hier finden Sie witzige Beispiele.

Elementares Musizieren...

... Zuhause



Lieder

Singen ist eine tolle Art der musikalischen Beschäftigung und überall umsetzbar, da wir keine besonderen Materialien benötigen. Außerdem macht singen viel Spaß und sorgt für ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Sein Sie nicht schüchtern und singen Sie mit Ihrem Kind. Kinder sind tolle und dankbare Zuhörer und freuen sich zuzuhören, gemeinsam zu singen und auch neue Lieder zu lernen.

Ihr Kind wird bereits ein großes Repertoire an Kinderliedern kennen und lieben. Wenn Sie das Repertoire erweitern möchten, oder den Text einfach nochmal sehen möchten sind die Seiten das „Lieder-Projekt“, der „Liederbaum“ und die „Zukunftsmusiker“ empfehlenswert. Hier können Sie Hörbeispiele, Noten und Liedtexte bekommen.

Auch in den Kinderheften oder den Musikheften findet sich bestimmt ein Lied, dass lange nicht mehr gesungen wurde.



Elementares Musizieren...

... Zuhause



Musikalische Geschichten

Die Musik ist in der Lage Gefühlswelten zu öffnen und die Fantasie zu beflügeln. Ein guter Soundtrack macht eine Geschichte erst richtig mitreißend und manche Musiken können eine Geschichte ganz ohne Worte erzählen.



Peter und der Wolf

Peter und der Wolf, hier gelesen von Lorient, ist ein tolles Hörerlebnis für Sie und Ihr Kind. Erfahrungsgemäß sind die Kinder sehr aufmerksam und verfolgen die spannende Geschichte. Schnell haben Sie die Klänge der Instrumente verinnerlicht und können die einzelnen Figuren gut unterscheiden. Auch das Spielen der einzelnen Figuren macht viel Spaß und bietet eine tolle Möglichkeit der Bewegungsimprovisation. Das weiterführende Material ermöglicht es Ihrem Kind der Geschichte noch besser zu verfolgen und auch die verschiedenen Instrumente zu erinnern.

Karneval der Tiere

Auch der Karneval der Tiere malt Bilder mit Klängen und regt zu Bewegungsimprovisationen an. Ein Arbeitsheft bietet noch weiterführende Informationen und Bilder für die Gestaltung an.

Der Hummelflug

Der Hummelflug passt gut in den Frühling, wenn alle Insekten wieder auftauchen und fröhlich durch den Garten schwirren. Der Hummelflug eignet sich gut, um sich mit Tonhöhen auseinander zu setzen. Vielleicht kann Ihr Kind eine schöne Wiese malen, über die die Hummel fliegen darf. Nun kann der Weg der Hummel gemalt werden. Ist die Musik hoch, so fliegt auch die Hummel hoch über der Wiese. Wird die Musik tiefer, so sinkt nähert sich auch die Hummel der Wiese.



Hugo das Nachtgespenst

In dieser Klanggeschichte können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind selbst aktiv werden. Die Klanggeschichte kann mit Haushaltsgegenständen gespielt werden. Für die Umsetzung gibt es Vorschläge, die aber natürlich ganz nach Laune kreativ verändert werden können.

Ein ganz besonderes Erlebnis ist möglich, wenn Sie die Klanggeschichte selbst ganz einfach mit dem Handy aufnehmen. Für Kinder ist es noch schwierig die Aufmerksamkeit zu teilen. Oft sind sie so sehr ins Spiel vertieft, dass sie sich selbst nicht mehr zuhören. Durch die Aufnahme kann sich das Kind im Anschluss noch einmal mit der gesamten Aufmerksamkeit zuhören.

... und bestimmt finden sich im Familien- und Bekanntenkreis noch mehr begeisterte Zuhörer.